

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 27. Mai 1910. || Nr. 21 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Districh und Paul Diebold, Mickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Mickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Volkslektüre und Koedukation. — Literatur. — Die st. gallische Fortbildungsschule. —
Bildungskurs für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen. — Erziehung in Gehuld und
Liebe. — Gegen die Pesepest. — Pädagogische Chronik. — Briefkasten der Red. — Inserate.

Volkslektüre und Koedukation.

Ein mannhaftes Wort über diese 2 wichtigen Punkte hat der Präsident des Vereins Schweiz. Gymnasiallehrer, Herr Dr. Wilhelm v. Wyß, Zürich, in seiner Eröffnungsrede an der 48. Jahresversammlung am 10. und 11. Oktober in Solothurn gesprochen und im 39. Jahrbuch des Vereins Schweiz. Gymnasiallehrer 1910 niedergeschrieben. (Sfr. „39. Jahrbuch des V. Sch. G.“ Seite 6.)

„Der Lehrer als Erzieher kann wohl gerade in den nächsten Jahren mancherorts auch an der großen Aufgabe der Hebung der Volksliteratur mitarbeiten. Die Erkenntnis, daß die Schund- und Schmutzliteratur allmählich einer der gefährlichsten Feinde der Kultur Menschheit und im besondern der Jugend wird, drängt sich nachgerade auch dem blödesten Auge auf. So wird denn auch jetzt der Kampf auf der ganzen Linie aufgenommen, und gerade in das Berichtsjahr fallen die Anregungen zu einer Reihe von Schritten. Aufrufe an die Eltern, Eingaben an die Behörden, die vom schweizerischen Bunde zur Bekämpfung un-